



1. notwendige Unterlagen

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- aktuelles Zwischenzeugnis bzw. Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten Schule
- Nachweis über Praktika, FSJ o. ä.
- ärztliche Bescheinigung über die Berufstauglichkeit und Nachweis über Schutzimpfungen

2. eine ansprechende Präsentation ist wichtig

- einheitliche Formatierung, fehlerfreie und korrekte Schreibweise
- Bewerbung per E-Mail im PDF-Format an: bewerbungen@oberlausitz-kliniken.de

Der erste Eindruck entscheidet mit.

...und so läuft das bei uns

1. Bewerbungseingang ganzjährig
2. Vorstellungsgespräche nach Praktikum im OP
3. Zu- und Absagen nach 2 – 3 Wochen
4. Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages
5. Ausbildungsbeginn jährlich zum 1. September

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!



Informationen zur Oberlausitz-Kliniken gGmbH mit den beiden Krankenhausstandorten in Bautzen und Bischofswerda sowie zum nächsten Ausbildungsbeginn unter:

Studium • Beruf • Karriere

www.oberlausitz-kliniken.de



Ausbildungsvergütung:

im 1. Jahr	1300 EUR
im 2. Jahr	1400 EUR
im 3. Jahr	1500 EUR

Die Bewerbung senden Sie bitte an:



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an der Technischen Universität Dresden

Oberlausitz-Kliniken gGmbH
Personalmanagement
 Am Stadtwall 3
 02625 Bautzen

Ansprechpartner: Angela Schott
 Telefon (03591) 363-2555
 Telefax (03591) 363-2433
 E-Mail: bewerbungen@oberlausitz-kliniken.de
 Internet: www.oberlausitz-kliniken.de



Finde deinen Beruf

Operationstechnische /r Assistent/in (OTA)



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an der Technischen Universität Dresden

Finde
deinen
Beruf

Berufsabschluss: Operationstechnische/r Assistent/in (OTA)

Ausbildungsdauer und Berufsabschluss

Die Ausbildung zum/zur Operationstechnischen Assistent/in dauert drei Jahre und besteht aus 2.100 Stunden theoretischem und praktischem Unterricht sowie 2.500 Stunden in der praktischen Ausbildung. Der theoretische und praktische Unterricht findet an der Medizinischen Berufsfachschule am Städtischen Klinikum Dresden statt.

Die fachpraktischen Einsätze werden in den Oberlausitz-Kliniken gGmbH im Krankenhaus Bautzen und im Krankenhaus Bischofswerda absolviert. Die Ausbildung endet mit der staatlichen Prüfung, die aus einem schriftlichen, einem mündlichen und einem praktischen Teil besteht.

Berufsbild

Operationstechnische Assistenten sind an der Vor- und Nachbereitung und Durchführung von Untersuchungen und Operationen in medizinischen Funktionsbereichen maßgeblich beteiligt.

Sie übernehmen folgende Aufgabengruppen im operativen Versorgungsbereich:

- Herstellen der Funktions- und Betriebsfähigkeit
- Vorbereitung, Nachbereitung und Koordinierung der Arbeitsabläufe
- geplante und strukturierte Springertätigkeit
- Betreuung der Patientinnen und Patienten während ihres Aufenthaltes
- Überwachen des gesundheitlichen Zustandes und seines Verlaufs
- Fach- und situationsgerechtes Assistieren bei operativen Eingriffen
- eigenständige Durchführung ärztlich veranlasster Maßnahmen
- Dokumentation

Einsatzmöglichkeiten

- im Operationsdienst
- in der Ambulanz
- in der Endoskopie
- in der Zentralsterilisation

Inhalte der Ausbildung

- Berufsbezogene Aufgaben planen und strukturiert durchführen
- Durchführung und Assistenz bei Diagnostik und Therapie
- Interdisziplinäres und interprofessionelles Handeln
- Berufliches Selbstverständnis und eigene Persönlichkeit entwickeln
- Rechtliche Vorgaben und Qualitätskriterien
- Soziologische und psychologische Kommunikationsgrundlagen
- Handeln in lebensbedrohliche Krisensituationen
- Hygienische Arbeitsweisen

Zugangsvoraussetzungen

- Nachweis der gesundheitlichen Eignung
- Abitur oder ein mittlerer Schulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss
- Sprachkenntnisse deutsch mindestens B2
- absolviertes Praktikum im OP-Bereich

Praktische Einsätze:

Pflichteinsätze in

- Viszeralchirurgie
- Unfallchirurgie und Orthopädie
- Gynäkologie und Urologie
- Ambulantes Operieren
- Pflegepraktikum
- Zentralsterilisation
- Anästhesie
- Notaufnahme und Ambulanzen
- Funktionseinheiten (Endoskopie, Herzkatheter)

Wahlpflichteinsätze in:

- HNO
- Augenchirurgie
- Gefäßchirurgie
- und weitere Disziplinen in kooperierenden Kliniken

